



Mobilitätsmanagement Niederösterreich der NÖ.Regional

mobilitaet@noeregional.at

www.noeregional.at



So funktioniert's...



Das Mobilitätsmanagement Niederösterreich ist ein kostenloses Service für niederösterreichische Gemeinden.

Unsere Mobilitätsmanagerinnen und -manager sind dabei erste Anlaufstelle für alle Fragen zur Mobilität. Sie vernetzen und bringen die richtigen Player an einen Tisch. Informationen, Aktionen zur Bewusstseinsbildung alternativer Mobilitätsangebote, Maßnahmen zur Förderung aktiver Mobilität, kombinierte Mobilitätslösungen, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, auf die jeweilige Gemeinde zugeschnittene Verkehrslösungen u.v.m. sind ihre Kernkompetenzen.

So erreichen Sie uns

**Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung
Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten**

3109 St.Pölten | Landhausplatz 1, Haus 16

+43 2742 9005 14971

post.ru7@noel.gv.at



Bereichsleiter Franz Gausterer

0676/88591255

franz.gausterer@noeregional.at



Kostenlose Verkehrsberatung

Sieben Mobilitätsmanagerinnen und -manager haben eine spezielle Ausbildung zur Verkehrsberatung absolviert. Sie stehen allen NÖ Gemeinden für kostenlose Beratungen zu Verkehrsthemen auf Gemeindestraßen zur Verfügung.



Kostenlose

Verkehrsberatung

für NÖ Gemeinden

Impressum:

NÖ.Regional.GmbH | 3100 St. Pölten, Purkersdorfer Straße 6a
mobilitaet@noeregional.at | www.noeregional.at | FN: 425170a
Layout: © Mobilitätsmanagement Niederösterreich der NÖ.Regional | Foto: © Bollwein
druck.at | Irrtümer, Satz-, Druckfehler und Änderungen vorbehalten | Stand: gültig ab Mai 2026



**Mobilitäts
Management**
NIEDERÖSTERREICH



Verkehr als eine Gemeindeaufgabe

Gemeinden sind für den Verkehr auf Gemeindestraßen, für die Verkehrserschließung, den ruhenden Verkehr, den Rad- sowie den Fußgängerverkehr zuständig. Die Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten (RU7) unterstützt die Gemeinden bei ihren Aufgaben mit Hilfe des Mobilitätsmanagements Niederösterreich und ihren Ansprechpartnern vor Ort!

Verkehrslösungen kostenfrei

Die Aufgabe der Verkehrsberaterinnen und Verkehrsberater ist es, gemeinsam mit den Verantwortlichen der jeweiligen Gemeinde, Lösungsvorschläge zu Verkehrsfragen – bei Bedarf in Abstimmung mit zuständigen Behörden – zu erarbeiten. Dafür stehen sie den Gemeinden kostenfrei zur Seite und führen Begehungen vor Ort durch. Verkehrsbearbeitungsthemen erstrecken sich dabei von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, Straßenraumgestaltung über Begegnungszonen, Radverkehr, ruhendem Verkehr bis hin zur Schulwegsicherung u.v.m.

Grundlagen für Entscheidungsprozesse

Bei den Vor-Ort-Begehungen wird keine Detailplanung ausgearbeitet, sondern eine fachliche Beratung zu den Vorhaben bzw. Problembereichen der Gemeinden angeboten, Unterlagen zur Verfügung gestellt und die Grundlagen für einen Entscheidungsprozess erarbeitet.

Die Ergebnisse der Beratung werden in einem Empfehlungsschreiben zusammengestellt. Dieses Schreiben kann dann die Grundlage für notwendige Entscheidungsprozesse in der Gemeinde sein und, wenn überhaupt erforderlich, für weitere Auftragsvergaben herangezogen werden.

**Nutzen auch Sie
die kostenlose
NÖ Verkehrsberatung!**



Wie kommt die Gemeinde zu einer kostenlosen Verkehrsberatung?

Ansuchen stellen

Bürgermeister sucht um eine Verkehrsberatung bei der Abteilung RU7 – Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten (post.ru7@noel.gv.at) an. Das Themenfeld der Beratung muss angegeben werden: Schulwegsicherung, Tempo 30, Parkraum, Straßenraumgestaltung etc.

Land leitet weiter

Abteilung RU7 übermittelt den Beratungswunsch an den Bereichsleiter des Mobilitätsmanagement NÖ, dieser teilt die zuständigen Verkehrsberaterinnen und -berater der Gemeinde zu.

Terminvereinbarung

Danach wird seitens der NÖ Verkehrsberatung ein Beratungstermin mit der Gemeinde vereinbart. Bürgermeister sollte den Termin selbst wahrnehmen, jedoch bei Verhinderung einen adäquaten Ersatz schicken und im Vorhinein darüber informieren.

Beratung vor Ort

Besichtigung der Verkehrsthematik bei Lokalaugenschein durch NÖ Verkehrsberatung und direktem Austausch mit der Gemeinde (Aufnahme der Problemstellung, Wünsche etc.) wobei mögliche Lösungen erarbeitet werden.

Empfehlungen

Nach der Analyse und Ausarbeitung der Lösungsvorschläge verfassen die Verkehrsberaterinnen und -berater ein Empfehlungsschreiben, welches von NÖ.Regional direkt an die Gemeinde übermittelt wird inkl. einer Kopie an die Abteilung RU7.

